

Feith, Faith(VN): Veit(h): 1) römischer Name Vitus (? lat. vita »Leben«) > heilige Vitus > weitere FN Vaith, Vaitl, Fait(h), Fei(d)t, Feix; 2) Amtsnamen zu mhd. voit »Rechtsbeistand, Verteidiger, beaufsichtigender Beamter, höherer weltlicher Richter, Gerichtsbeamter«.

Feil, Fail, Feiler (BN): Feilenhersteller, -schmied. In ganz Deutschland weitverbreitet.

Hermann (VN): wie Herrmann, Hörmann (bay.) oder Hiermann (österr.) berühmter altd. PN

Hornyak, Hornack (BN): wendisch-tschechisch »Berger« = Bergmann (?) > Huj. Beide Formen treten in ganz Deutschland auf.

Kaindl, Keindl (VN) = Kuenel, Koseform Kainradl = Konrad (bedeutet: der weise Ratgeber). Vor allem in Oberbayern anzutreffen.

Kaltenecker (ON): < ON Kalteneck (Kr. Passau)

König (ÜN): Bauer auf einem königlichen Gut (~ Kaiser, Graf usw.)

Meyer, Mayer, Maier, usw. (BN): vom Lateinischen »major villae«, Verwalter, Pächter von Höfen; Bewirtschafter des Hauptgutshofs, Gutsverwalter, Aufseher über das bäuerliche Abgabewesen, auch Erbpächter.

Prinz (ÜN): mhd. 'prinze' Fürst, Statthalter > auch Name für Bauern (~ Kaiser, König etc.)

Reis, Reiß (ÖN/BN): 1) ~ Reiser, Reißer; 2) KF zu Sacharias > Ries, Reis(ch)

Ries = Sumpfort (ris), feuchte Stelle im Wald; Riese = großer Mensch, ÖN Ries, Rieß. In ganz Deutschland vorhanden.

Schenk (BN): mhd. »schenke« = einschenkender Diener; später auch Hofamt (Mundschenk), Gastwirt. Sehr häufig in ganz Deutschland.